

Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf - Kooperationsform -

Das Vorqualifizierungsjahr Arbeit / Beruf - Kooperationsform - ist eine einjährige Pflichtschule in Vollzeit, die nach der Förderschule besucht wird. Die Ziele dieser Schulart sind vor allem:

- Erfüllung der Berufsschulpflicht.
- Möglicherweise durch eine Zusatzprüfung Erreichen eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsabschlusses.
- Verbesserung der Ausbildungsreife und damit eine Erhöhung der Chancen auf dem Ausbildungsmarkt.
- Berufliche Vorqualifizierung in Berufsfeldern.
- Berufspraktische Erfahrungen durch ein- oder zweitägiges wöchentliches Praktikum in einem Berufsfeld.
- Vertiefung und Erweiterung der Allgemeinbildung, vor allem in den Bereichen Berufsleben und Ausbildung.
- Erwerb von Schlüsselqualifikationen, insbesondere Projekt- und Sozialkompetenz.

Zugang:

- Verpflichtend für alle Jugendlichen unter 18 Jahren aus der Förderschule, die in keine weiterführende Schule übernommen wurden oder keinen Ausbildungsplatz erhalten haben.

Prüfung:

Die Prüfung führt zu einem Abschluss des Vorqualifizierungsjahres Arbeit / Beruf. Geprüft werden:

- Berufsfachliche Kompetenz
- Berufspraktische Kompetenz oder Projektprüfung

Mit der Zusatzprüfung wird ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsabschluss erreicht. Dazu wird in folgenden Fächern zusätzlich geprüft:

- Deutsch
- Mathematik mit Fachrechnen
- Mit der Zusatzprüfung im Fach Englisch wird ein dem qualifizierten Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand erreicht.

Anmeldung:

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Anmeldeformular unserer Schule mit Angabe der gewünschten Berufsfelder und der Unterschriften der Erziehungsberechtigten.
- Halbjahreszeugnis der Förderschule. Das Jahreszeugnis muss nachgereicht werden. (Beide Zeugnisse müssen in beglaubigter Kopie vorliegen.)

Geplante Berufsfelder:

Kunst - Metall - Körperpflege - Nahrung
(Änderungen vorbehalten)